



APP Unternehmensberatung AG

Road to EPD Hausaufgaben





APP in Kürze

Breit abgestützt, mit schlagkräftigem eHealth Team

- Seit der Gründung im Jahr 1977 stets **unabhängig** und **neutral**
- Standorte in **Bern, Zürich, Basel** und **Luzern**
- Über 70 hochqualifizierte Berater/innen, **methodisch** versiert und **praxisnah**
- Ehrliche «hemdsärmelige» Beratung, in der **Schnittstelle** zwischen IT und Fach
- Wissen, verteilt auf vielen Schultern und spezifische Expertise für spezifische Projekte

www.app.ch/health



APP in Kürze

Vielfältige Beratungsschwerpunkte mit über 40ig-jähriger Erfahrung aus verschiedensten Branchen



Ausschreibung und Evaluation



Projektmanagement



Strategieberatung



**Prozess- und
Organisationsoptimierung**



**Business Analyse und
Requirements Engineering (RE)**



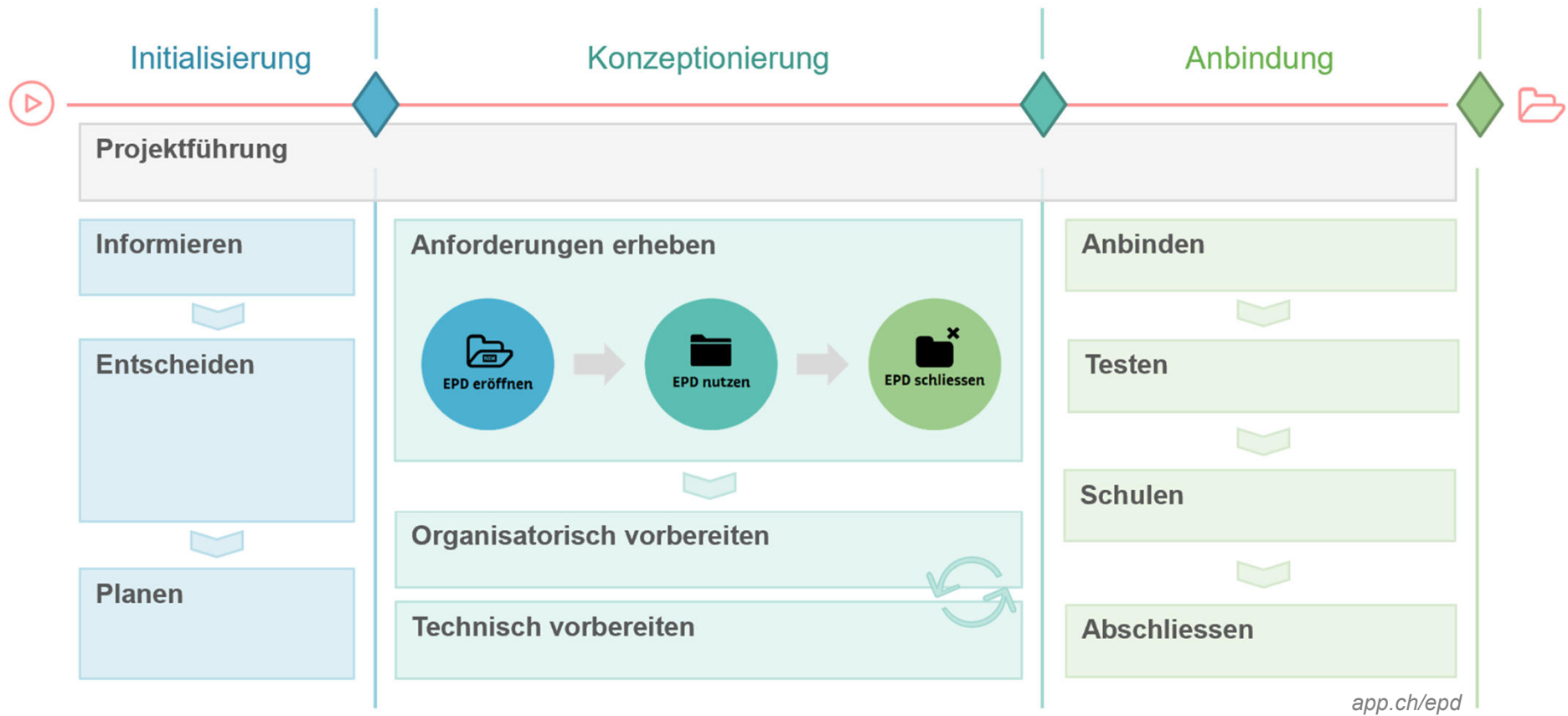
Schulung und Training



APP in Kürze

APP unterstützt alle Akteure auf der «Road to EPD»







Was Ihnen in dieser Phase bevorsteht

- Gesetzliche Grundlagen verstehen
- Eigene Voraussetzungen und Reifegrad kennen
- EPD Vision, Nutzen und Ziele definieren
- Hilfsmittel und gewünschte Partner identifizieren
- Grundsatzentscheide fällen
 - (Stamm)Gemeinschaft wählen
 - EPD-Zielbild definieren
 - Einbindungsvariante wählen
- Projektorganisation einsetzen
- Anbindungsvorhaben planen

Wie wir Sie dabei unterstützen

Academy

EPD Schulung
Prozess Schulung
Projektmgmt Schulung

Health Check

EPD Workshop
Grundsatzentscheide
Anbindungsvarianten

Hilfsmittel

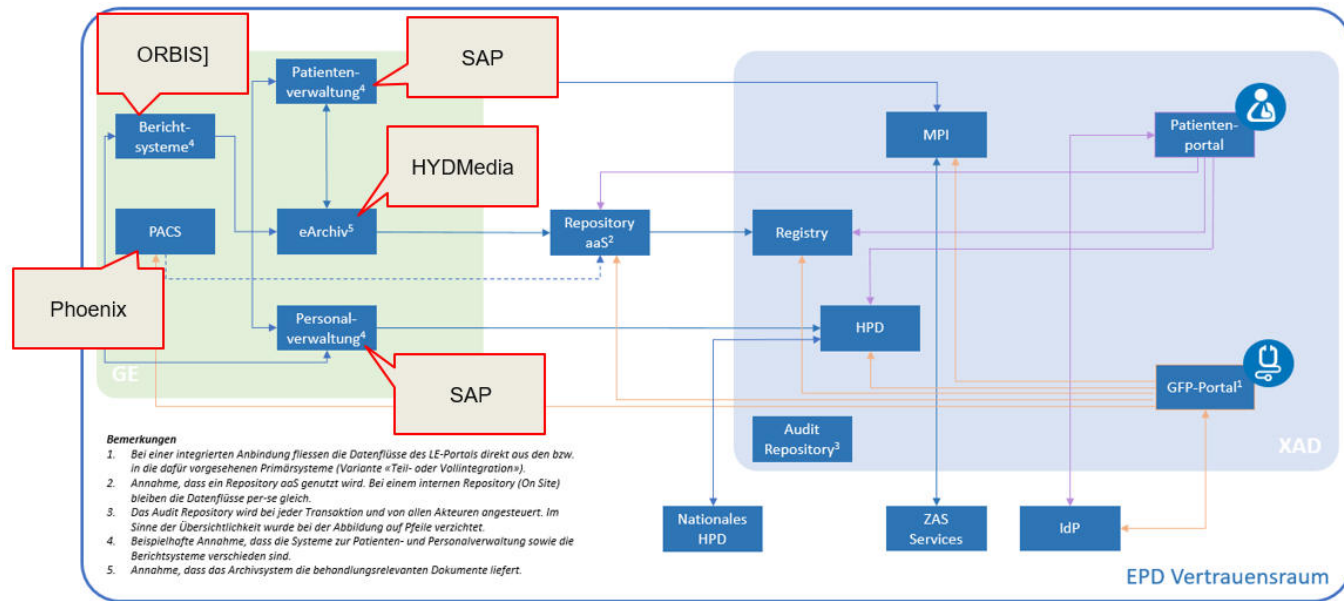
Anbindungsstudie
Projektantrag





EPD-Zielarchitektur am Beispiel Spital Zollikerberg

Gewählte Anbindungstiefe: **Vollintegration**



Bemerkung: Alle Datenflüsse laufen bei Zollikerberg über die Middleware HealthEngine





Was Ihnen in dieser Phase bevorsteht

- EPD-Strategie mit Anwendungsfällen abgleichen
- Konzepte erarbeiten
 - OID Struktur
 - Einführung / Rollout
 - Administrative und medizinische Prozesse
 - EPD-Anwendungsregelungen
 - Rollen- und Verantwortlichkeiten (AKV)
 - GFP/HP-Gruppenkonzept
 - Informationen- und Datensicherheit
- Behandlungsrelevante Dokumente abgrenzen
- IT Architektur und Schnittstellen vorbereiten

Wie wir Sie dabei unterstützen



Unterstützung

Requirem. Engin. (RE)
Prozessentwicklung
Projektmanagement



Blueprints

EPD eröffnen
EPD nutzen
EPD schliessen



Hilfsmittel

OID Faktenblatt
Datenmanagement
Konzepte





Anwendungsfälle am Beispiel *Stiftung Amalie Widmer*

Gewählte Anbindungstiefe: **Teilintegration Fach**

<i>ID</i>	<i>Anwendungsfall</i>	<i>Integration</i>	<i>Portal</i>
AF_01	EPD Eröffnung (durch GE)	x	
AF_02	EPD Auflösung		x
AF_03	Demographische Patientensuche in GE	x	
AF_04	Mutation von Patientenattributen	x	
AF_05	Patientenidentifikation ermitteln	x	
AF_07	Gruppe von GFP oder GFP registrieren, mutieren		x
AF_08	Suche & Rechte-Delegation von GFPs		x
AF_09	Gruppe von GFP löschen oder GFP Austritt		x
AF_10	Dokumentenzugriff (inkl. Notfallszenario)	x	
AF_11	Dokumente publizieren (GFP)	x	
AF_12	Dokumente runterladen (GFP)	x	
AF_15	Bilder hochladen		n/a
AF_16	Bildzugriff (GFP)		n/a
AF_17	Sichere Identifikation & Authentifizierung	x	





Was Ihnen in dieser Phase bevorsteht

- EPD-Zielbild (Schnittstellen, Primärsysteme...) umsetzen
- Datenquellen aktualisieren und bereinigen
- Test-Plattform anschliessen
 - Funktionale Tests durchführen
 - Betriebsprozesse testen und optimieren
 - EPD-Betrieb freigeben und Konzepte aktivieren
- Produktive Plattform anschliessen und Prozesse aktivieren
- OnBoarding freigeben, HPD befüllen, Zugang erteilen (IAM)
- Administratives und medizinisches Personal schulen
- Projekt an den Betrieb übergeben

Wie wir Sie dabei unterstützen

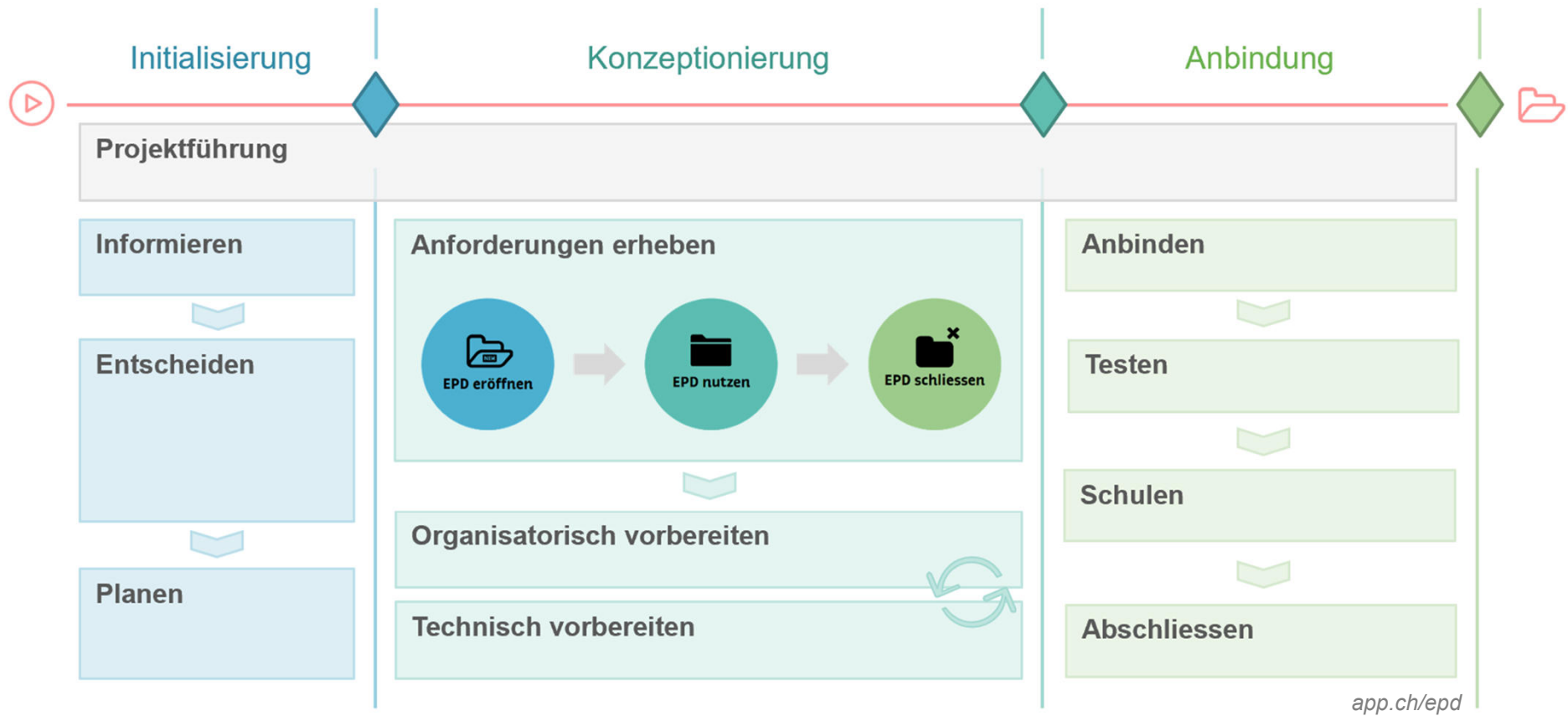
Unterstützung

Testmanagement
Schulung & Training
Datensicherheit

Hilfsmittel

Anbindungsdrehbuch
Testfälle





Road to EPD - die letzte Meile gemeinsam begehen

Alle Beteiligten haben noch diverse Hausaufgaben bis April 2020 (1/2)

- Der grösste Brocken an Hausaufgaben liegt bei den **Gesundheitseinrichtungen**, unabhängig der gewählten Anbindungstiefe. Je nachdem wo das EPD-Projekt aktuell steht, empfehlen wir folgende Schritte zeitnah anzugehen;
 - Organisatorisches EPD-Wissen und kompetentes Partnernetzwerk aufbauen
 - Anbindungstiefe und EPD-Zielbild wählen, abgestimmt mit Ihrer eHealth Strategie
 - Projektauftrag (v.a. Planung) formulieren und im Netzwerk kommunizieren, sowie finanzielle und personelle Ressourcen sicherstellen
 - Konzeptionelle Überlegungen innerhalb einer interdisziplinären Fachgruppe starten
 - Implikationen der EPD-Anwendungsregelungen, abhängig der Anbindungstiefe, auf Ihre Prozesslandschaft ausarbeiten
 - Datenschutz, insbesondere die organisatorische Komponenten, in Angriff nehmen
 - Potentielle Bottlenecks (z.B. IdP, Registrierung...) angehen und Terminpläne abstimmen



Road to EPD - die letzte Meile gemeinsam begehen

Alle Beteiligten haben noch diverse Hausaufgaben bis April 2020 (2/2)

- Auf **Bundesebene** muss aktiv an der Akzeptanz des EPD gearbeitet werden, während Expertengruppen spezifische technische Themen (z.B. PDF-Konvertierung) bearbeiten.
- Die verschiedenen **(Stamm)Gemeinschaften** bauen ihre Betriebsorganisation auf und definieren ihre Roadmaps zur Anbindung aller zukünftigen «Kunden». Dies beinhaltet neben dem internen Aufbau auch Hilfestellungen und Vertragsgrundlagen für Gesundheitseinrichtungen.
- **Plattformbetreiber** müssen sicherstellen, dass die produktiven Plattformen fristgerecht zu Verfügung stehen und sind dabei, sich hierfür optimal aufzustellen und Prozesse zu finalisieren.
- Die Wahl eines **Identity Providers** ist aktuell relativ einfach – HIN macht einen guten Job und bereitet sich auf den Ansturm der Gesundheitseinrichtungen vor. Der Markt wird sich zukünftig noch verändern.
- Die **Systemlieferanten, Integrationspartner und Middleware-Anbieter** machen sich fit für das EPD, wobei die IHE Readiness noch nicht überall gegeben ist.
- Es ist durch die **Zertifizierer** zu definieren, wie die Umsetzung des EPDG und der TOZ zu zertifizieren ist. Hierbei finden intensive Gespräche auf verschiedenen Ebenen statt.
- Auf Ebene der **Kantone** muss sichergestellt werden, dass sich die Gesundheitseinrichtungen eine EPD-Anbindung leisten können und eine Finanzierung ermöglicht wird.



Exkurs: Key Messages unseres Roundtables

Am APP Roundtable im November 2018 haben sich die vier Experten über ihre EPD-Erfahrungen unterhalten



Stefan Beyeler
prader-consulting



Stefanie Rufinatscha
Spital Zollikerberg



Martin Bruderer
USB / eHealth NWCH



Georg Leuenberger
APP

- **Beginnen Sie jetzt** mit dem EPD Projekt, legen Sie sich eine **Strategie** zurecht und tauschen Sie sich in Ihrem Netzwerk aus und sammeln Sie Erfahrungen
- **Kennen Sie den Fahrplan** der gewählten oder der Ihnen verfügbaren Stammgemeinschaft
- Reservieren Sie die entsprechenden Ressourcen jetzt, es wird **ein grosses Projekt**
- Es gibt auf allen Seiten noch **Hausaufgaben** zu tun; entsprechend agil / volatil ist die «Road to EPD» und der frühzeitig Dialog mit den verschiedenen Partnern wichtig
- Die technischen Dimensionen sind gut abgedeckt – nehmen **Sie zeitnah mit Ihren Systemanbietern und Integratoren Kontakt** auf
- Einige **organisatorische Implikationen** können bereits abgedeckt werden (z.B. GFP Registrierung)
- **IdP/eID ist ein grosses Teilprojekt** für sich und gleichzeitig eine wichtige Chance für eine durchgehende Digitalisierung in Ihrer Institution



Besten Dank

Schauen Sie doch noch am ContactPoint auf ein Mandelbärli vorbei bevor es ins Wochenende geht



Patrick Vestner

MSc in Organisational Behaviour

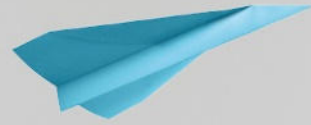
 +41 58 320 34 12

 patrick.vestner@app.ch

 [linkedin.com/in/patrickvestner](https://www.linkedin.com/in/patrickvestner)

www.app.ch/health





APP Unternehmensberatung AG

Es gibt immer eine Lösung

Zielorientierte und praxisgerechte
Beratung bringt Sie weiter.

